

Tennis: Herren 55

8:1 – TEV Fellbach mit großem Potenzial

Fellbach Drei Spiele sind erst vorüber in ihrer dritten Saison in der höchsten Spielklasse. Und schon jetzt, mitten in der Runde, dürfen die Herren 55 des TEV Fellbach von einer weitergehenden Startberechtigung in der Regionalliga ausgehen. Den Abstiegskampf haben sie in diesem Jahr schon früh, im Mai, beendet: Nach dem neuerlichen 8:1-Erfolg, diesmal gegen Westerbach Eschborn, besetzen die erfahrenen Tennisspieler des TEV Fellbach den dritten Platz.

Dabei fand der eigens angereiste Brite Tony King am Samstag nicht recht ins Spiel und verlor das Spitzeneinzel gegen den ganz starken tschechischen Widersacher Jaromir Zivnicek deutlich. Doch am Ende des Tages gewann der TEV Fellbach deutlich – mit 8:1. „In dieser Begegnung hat man gesehen, welch großes Spielerpotenzial wir gerade haben“, sagt Gunther Gerecke, der Mannschaftskapitän und Vereinsvorsitzende. Der Gastgeber hat nicht nur die anderen fünf Einzel für sich entscheiden können, er hat bei seinen drei Doppelerfolgen ohne Niveauverlust drei frische Kräfte eingesetzt: Alfred Benz, Norbert Peick und Jörg Schifferdecker. Und im Nachgang bestand dann auch noch Tony King auf seinen zählbaren Beitrag zum Sieg: Der britische Meister setzte sich an der Seite von Wolfgang Reich im Spitzendoppel gegen Jaromir Zivnicek und Michael Hasenbank durch. *ren*